

# VOM REGEN



## KLUGES WASSERMANAGEMENT FÜR MORGEN

Während die letzten Jahre von Diskussionen über Trockenheit und Wasserknappheit geprägt waren, brachte das Jahr 2023 überdurchschnittliche Niederschläge bis hin zu Hochwasser.

Waren die vergangenen Jahre also nur eine kleine Anomalie und wir können aufatmen? Im Gegenteil. Denn Extremwetterereignisse werden voraussichtlich eher zunehmen und die Wetterereignisse dauern länger und sind heftiger als früher.

Da unser Trinkwassersystem eng mit dem natürlichen Wasserkreislauf verbunden ist, müssen Wasserverbände darauf reagieren. Eine zentrale Frage, die uns dabei umtreibt, ist:

**Wie können wir das Wasser, das wir haben, gemeinsam noch besser managen?**

AN ERSTER STELLE STEHT DER BEWUSSTE UMGANG MIT WASSER. ES IST EIN KOSTBARES LEBENSMITTEL UND SOLLTE AUCH SO BEHANDELT WERDEN

Wasser wird nicht nur in Ihrem Zuhause „verbraucht“, sondern auch in der Landwirtschaft zur Bewässerung, in der Industrie (Kühlung, Rohstoff oder Reinigung) und in unserer natürlichen Umwelt benötigt.

Ein kluges Wassermanagement hat zum Ziel, diese Bedarfe in Balance zu halten und eine gerechte Verteilung des Wassers sicherzustellen.

WASSER-MANAGEMENT



# IN DIE DÜRRE?



Wir unterstützen Maßnahmen wie die Förderung der Wassereffizienz in der Landwirtschaft und Industrie, die Erhaltung natürlicher Ökosysteme und notwendige Anpassungen der Infrastruktur.

## WASSER SPEICHERN

Anders als früher, geht es zunehmend darum, Regenwasser nicht abzuleiten, sondern zu speichern, bis es wieder gebraucht wird (bspw. in Rückhaltebecken oder Zisternen).

Zuhause ist das Sammeln von Wasser ebenfalls eine gute Idee. Neben der klassischen Regentonne sind unterirdische Wasserspeicher eine sinnvolle Ergänzung für den Garten.

In der Natur sorgen Flüsse und Auen dafür, dass Wasser sich auf natürliche Weise ausbreiten und im Boden bleiben kann. Nach und nach füllen sich so die Grundwasserspeicher wieder auf.

## WIEDERVERWENDEN VON WASSER

Die Wiederverwendung von aufbereitetem Wasser kann Nutzungskonflikte in wasserarmen Zeiten und Regionen deutlich entschärfen. So kann beispielsweise gereinigtes Abwasser in der Industrie eingesetzt werden und so „den Druck“ aus den Leitungen nehmen.

In den kommenden Jahren sind erhebliche Anstrengungen erforderlich, um die Versorgung für die Zukunft zu sichern und langfristig zu gewährleisten. Mit Blick auf das Ganze setzen wir uns als Verband für einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser ein.

Aber auch jeder Einzelne kann durch einen bewussten Umgang einen Beitrag leisten. Wir alle gemeinsam können Wasser mehr wertschätzen und so diese fantastische Ressource bewahren.

UNSER WASSER.  
VON HIER.

